



Ski-Klub Berchtesgaden e. V.



WSV Bischofswiesen e. V.



Einladung und Ausschreibung zur Int. Deutschen Meisterschaft im Slalom, Riesenslalom und Team für Damen und Herren am 24. und 26. März 2017 in Berchtesgaden am Jenner und in Bischofswiesen am Göttschen				
Organisation:	Ski-Klub Berchtesgaden e. V. (SKB)		WSV Bischofswiesen e. V.	
	Herren Codex: SL 0745; RS 0746		Damen Codex: SL 5690; RS 5689	
Organisationskomitee:	Gesamtleitung: Wilfried Däuber, SKB TD-FIS: Peter Auernig, AUT Rennleiter: Thomas Vorberg, SKB Schiedsrichter: wird bei der MFS festgelegt Chef EDZ/Zeitnahme: Däuber Tobias, Däuber Wilfried, SKB Rennsekretär/in: Maria Stangassinger, SKB Rettung: DSV Skiwacht		Bernhard Heitauer, WSV Peter Auernig, AUT Bernhard Heitauer, WSV wird bei der MFS festgelegt Marcel Häusler und Theresia Heitauer, WSV Gottfried Koll, WSV DSV Skiwacht	
Teilnahmeberechtigung:	Alle der FIS angeschlossenen Verbände im Rahmen der Startquote DSV nach dem Reglement der FIS und alle Wettkämpfer ab Jahrgang 2000 und älter.			
Wettkampfordnung:	Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der FIS ausgetragen.			
Meldungen:	schriftlich bis spätestens Mittwoch, 22.3. Elisabeth Schmidt, DSV; elisabeth.schmidt@deutscherskiverband.de			
Quartiere:	Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee, Tel.: +49 8652 967-0; info@berchtesgaden.de Tourist-Info Bischofswiesen, Tel.: +49 8652 977220; info@bischofswiesen.de Toursit-Info Berchtesgaden, Tel.: +49 8652 9445300; tourist-info@berchtesgaden.de Tourist-Info Schönau am Königssee, Tel.: +49 8652 1760; tourismus@koenigssee.com			
Wettkampfstrecken:	SLALOM Jenner/Krautkaser Start: 1330m Höhendifferenz: 180m	Homologierung: 10382/12/11 Ziel: 1150m Streckenlänge: 500m	RIESENSLALOM Göttschen Start: 1230m Höhendifferenz: 350 m	Homologierung: 10069/02/11 Ziel: 880m Streckenlänge: 1260m

	RIESENSLALOM Jenner/Krautkaser Homologation:10398/12/11 Start: 1430m Ziel: 1140m Höhendifferenz: 290m Streckenlänge: 750m	
Zeitfolge		
	JENNER-Krautkaser Damen und Herren Slalom Herren Riesenslalom	GÖTSCHEN Damen Riesenslalom Damen / Herren Teamwettbewerb
Donnerstag, 23.3.2017		19:30 Uhr Mannschaftsführersitzung (Damen-Riesenslalom) Regionalzentrum am Götschen (Funktionsgebäude), Kollertratte 15, 83483 Bischofswiesen
Freitag, 24.3.2017		Damen-Riesenslalom (Codex 5689) Start: 1. Durchgang 10:00 Uhr direkt im Anschluss 2. Durchgang 18:00 Uhr Teamwettbewerb 19:30 Uhr Siegerehrung Damen RS und Team 20:00 Uhr Mannschaftsführersitzung (für Wettkämpfe 25.3.)
Freitag, 24.3.2017	21:00 Uhr Einladung Trainer und Funktionäre Gasthaus Neuhaus, Berchtesgaden	
Samstag, 25.3.2017	Damen-Slalom (Codex 5690) Start : 1. Durchgang L 10:00 Uhr 1. Durchgang M im Anschluss Start: 2. Durchgang L 45 min nach 1. Durchgang Herren 2. Durchgang M im Anschluß Siegerehrung anschließend im Zielraum Im Anschluss Mannschaftsführersitzung RS im Zielhaus	
Sonntag, 26.3.2017	Herren-Riesenslalom (Codex 0746) Start: 1. Durchgang 10:00 Uhr im Anschluss 2. Durchgang Siegerehrung im Zielraum	
Auskunft:	Donnerstag ab 18:00 Uhr – Wilfried Däuber 0172 2343693 Maria Stangassinger 0175 2601634	Donnerstag ab 18:00 Uhr – Helmuth Wegscheider 0175 3605620 Gottfried Koll 0171 6312418
Startgeld/Liftpreise:	25 €	25 €
Wichtiger Hinweis:	Zufahrt zur Rennstrecke nur über Parkplatz Hinterbrand mit Berechtigungsausweis!	

Haftung:	<p>Die Organisatoren übernehmen keine Haftung für Schäden und Verletzungen der Athleten und anderer Personen in Verbindung mit den Wettbewerben!</p> <p>1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV): In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.</p> <p>2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.</p>
-----------------	---

Der Organisator wünscht allen Teilnehmern und Funktionären faire und unfallfreie Rennen.